



Nachhaltige Lösungen für begrenzte Ressourcen

Internationales wissenschaftliches Symposium zur Forschung an der Hochschule Aalen

04.04.2023 | Die Hochschule lädt vom 10. bis 16. Mai 2023 zu einem öffentlichen wissenschaftlichen Symposium ein. Im Mittelpunkt stehen nachhaltige Ressourcen – vom Wasser über Rohstoffe und Energie bis zur Gesundheit. Für den Keynote-Vortrag zu Energiesystemen der Zukunft mit Schwerpunkt Wasserstoff wurde der Leibniz-Preisträger und Direktor am Max-Planck-Institut, Prof. Dr. Ferdi Schüth, gewonnen.

Die Welt ist im Wandel, und die natürlichen Ressourcen sind begrenzt. Umso wichtiger ist es, dass die Wissenschaft zu nachhaltigen Lösungen forscht. Um einen Wissensaustausch zu diesen Herausforderungen auf internationaler Ebene vor Ort zu ermöglichen, lädt die Hochschule Aalen zu einem internationalen wissenschaftlichen Symposium ein: „Global Perspectives on Planetary Boundaries: Sustainable Solutions for Limited Resources“. Die englischsprachigen Vorträge von und mit internationalen Gästen drehen sich rund um nachhaltige Ressourcen in den Bereichen Wasser, Energie, Rohstoffe und Gesundheit. Neben Forschenden der Hochschule Aalen beteiligen sich international renommierte Experten und Expertinnen aus Marokko, Südafrika, der Türkei und den USA. Im Keynote-Vortrag wird Prof. Dr. Ferdi Schüth, Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim/Ruhr, Einblicke in seine Forschung zu Energiesystemen der Zukunft geben. Der Vortrag findet am Freitag, 12.05.2023, um 9.45 Uhr im Audimax der Hochschule statt. Weitere Informationen gibt es [hier](#).